

Innovation schafft neue Möglichkeiten



Quelle: E.ON Ruhrgas AG

Dr.-Ing. Stephan Ramesohl,
Leiter Forschung und Entwicklung,
E.ON Ruhrgas AG

Erdgas hat Potenzial. Zugegeben, in den letzten Monaten hat man positive Aussagen zur Zukunft von Erdgas eher selten gehört. Aber ist Erdgas tatsächlich ein Auslaufmodell? Ein Blick auf die Fakten zeigt, dass davon keinesfalls die Rede sein kann. Im Gegenteil, der Anteil von Erdgas an der Energieversorgung wird auch bei uns in den kommenden Jahren eher noch steigen.

Gerade der Wärmemarkt bietet Potenziale für Erdgas. Zweifellos ist es richtig, dass durch Effizienzmaßnahmen und die schrittweise Einführung erneuerbarer Energien Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen der Gebäude deutlich gesenkt werden müssen. Ebenso klar ist aber auch, dass dies nur mit Erdgas geschehen kann, denn jede zweite Wohnung in Deutschland wird mit Gas beheizt.

Die effiziente Nutzung von Erdgas durch innovative Technik ist unverzichtbar, um den Wärmemarkt fit für die Zukunft zu machen. Dies gilt für den Neubau wie für den Bestand, der im Jahr 2030 immer noch für über 90 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich sein wird. Hier liegt die eigentliche Herausforderung, durch bezahlbare und schnell wirksame Modernisierung die überfälligen Effizienzpotenziale in der Breite zu heben. Innovation ist der Hebel, diese Potenziale zu nutzen – eine Aufgabe für die gesamte Branche.

Dr.-Ing. Stephan Ramesohl
Leiter Forschung und Entwicklung, E.ON Ruhrgas AG

AKTUELL

Markteinführung Mikro-KWK: Langlebig, leicht und leise 3

TECHNIK

Contracting mit Mini-Kraft-Wärme-Kopplung:
Im Dienst für den Fortschritt 5
Mini-Kraft-Wärme-Kopplung im Test: Stolz und Leidenschaft. 7
Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung:
Kleine Leistung groß im Kommen 8

RECHT

Neues aus den Regelwerken 9
Marktanreizprogramm wiederbelebt 9

PRAXIS

Innovative Versorgungslösungen: Gesund in die Zukunft 10
Aktuelle Gasbrennwert-Solkombinationen:
Gas-Plus Zukunft. 12

SERVICE

Kurz gemeldet 14
Energimarketing: Effizienzhäuser gesucht! 14
Neues vom Gesetzgeber: Neue EU-Gebäuderichtlinie. 15

INHALT

IMPRESSUM



Herausgeber:
DVGW Deutscher Verein
des Gas- und Wasserfaches e. V.
– Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Str. 1-3 · 53123 Bonn
Tel.: 0228 9188-5 · Fax: 0228 9188-990
E-Mail: info@dvwg.de · Internet: www.dvbw.de

Verlag und Vertrieb:
wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH
Josef-Wirmer-Str. 3 · 53123 Bonn
Tel.: 0228 9191-40 · Fax: 0228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de

Redaktion:
Dr. Dieter Koch (V.i.S.d.P.) · NEXUS Text u. Kommunikation, Bochum

Produktmanagement:
Heike Gruber, wvgw mbH, Tel.: 0228 9191-419, Fax: -494

Abonnentenverwaltung:
Jeannine Ohlert, wvgw mbH, Tel.: 0228 9191-423 · Fax: -499

Anzeigenorganisation:
Barbara Bärwolf, wvgw mbH, Tel.: 0228 9191-435 · Fax: -492

Redaktionsbeirat:
Eckart Fink (rhenag, Siegburg)
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Gröschl (DVGW, Bonn)
Dipl.-Ing. Rainer Hervol (AggerEnergie, Gummersbach)
Dipl.-Ing. Jürgen Klement (Ingenieurbüro, Gummersbach)
Stephan Maul M. A. (wvgw, Bonn)
Dipl.-Ing. Andreas Oppitz (rhenag, Siegburg)

Realisation:
NEXUS Text und Kommunikation
Trakehner Str. 7 · 44879 Bochum · www.nexus-pr.de

Text: Dr. Dieter Koch/Frank G. Wengenroth
Gestaltung: Birgit Jungnickel

Blickpunkt Erdgas plus erscheint viermal jährlich.